

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Silke Seif und Dr. Anke Frieling (CDU) vom 17.05.21

und Antwort des Senats

Betr.: Was machen die Vorbereitungen für das neue RISE-Fördergebiet in Schnelsen?

Einleitung für die Fragen:

Seit Längerem wird in Öffentlichkeit und Politik diskutiert, Teile Schnelsens in das stadtweite Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) aufzunehmen. Auf der entsprechenden Internetseite der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW) wird diese Maßnahme unverändert als „Fördergebiet in Vorbereitung“ ausgewiesen. Auf Bürgerschaftsebene hatte sich der Senat letztmals im Dezember 2020 in Drs. 22/1937 dazu eingelassen und den gleichen Sachstand genannt.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

Frage 1: Welche Quartiere und Straßenzüge soll das neue RISE-Fördergebiet Schnelsen nach aktuellem Planungsstand konkret umfassen?

Frage 2: In welchem Stadium befinden sich die Vorbereitungen von Teilen Schnelsens im Hinblick auf die Ausweisung als RISE-Fördergebiet aktuell?

Antwort zu Fragen 1 und 2:

Die zuständige Behörde bereitet derzeit die Beschlussfassung des Senats zur Festlegung als RISE-Fördergebiet vor.

Frage 3: Wie lauten die Ergebnisse der unter anderem in der Eimsbütteler BV-Drs. 21-1739 erwähnten, im April 2020 vom zuständigen Bezirksamt in Auftrag gegebenen Problem- und Potenzialanalyse (PPA) für Schnelsen? (Bitte verlinken oder anhängen.)

Antwort zu Frage 3:

Zu den Ergebnissen der Problem- und Potenzialanalyse Schnelsen siehe: <https://sitzungsdienst-eimsbuettel.hamburg.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=1006351>. Im Übrigen siehe BV-Drs. 21-1739.

Frage 4: Wie lautet der aktuelle Beratungsstand der unter anderem in der Eimsbütteler BV-Drs. 21-1739 erwähnten, im April 2020 vom zuständigen Bezirksamt in Auftrag gegebenen Problem- und Potenzialanalyse (PPA) für Schnelsen?

Antwort zu Frage 4:

Der Leitungsausschuss Programmsteuerung RISE (LAP) hat die Problem- und Potenzialanalyse Schnelsen am 31. März 2021 zur Kenntnis genommen. Im Übrigen siehe BV-Drs. 21-1739.

Frage 5: *Inwiefern ist gegebenenfalls wann genau die Befassung der Senatskommission für Stadtentwicklung und Wohnungsbau (SENKO) oder des Senats mit der Entscheidung über die Festlegung von Teilen Schnelsens als RISE-Fördergebiet vorgesehen?*

Antwort zu Frage 5:

Eine Befassung des Senats ist noch im ersten Halbjahr 2021 vorgesehen.

Frage 6: *Unter anderem mit der BV-Drs. 21-1941 haben die Eimsbütteler Bezirksfraktionen von CDU und GRÜNEN ein Gesamtverkehrskonzept für Schnelsen im Bereich Kulemannstieg/Flagentwiet gefordert. Inwiefern planen der Senat beziehungsweise die zuständige Behörde und/oder das zuständige Bezirksamt die Erstellung eines solchen Konzeptes?*

Antwort zu Frage 6:

Der Beschluss der BV-Drs. 21-1941 durch die Bezirksversammlung Eimsbüttel steht aus. Der Senat äußert sich nicht zu Antragsständen.

Frage 7: *Wie sollen das bisherige Quartiersmanagement in/für Schnelsen und die geplante Aufnahme von Teilen Schnelsens in das RISE-Förderprogramm miteinander harmonisiert werden? Welche Veränderungen am bisherigen Quartiersmanagement sind*
a) erforderlich und
b) geplant?

Antwort zu Fragen 7 a) und 7 b):

Vorgesehen ist eine enge Zusammenarbeit der künftigen RISE-Gebietsentwicklung mit dem bestehenden ökonomischen Quartiersmanagement. Da sich die Aufgaben inhaltlich ergänzen, ist keine Veränderung am bestehenden Auftrag erforderlich.

Frage 8: *Welche weiteren neuen RISE-Fördergebiete befinden sich zurzeit „in Vorbereitung“ und wie lautet dort jeweils der aktuelle Verfahrensstand?*

Antwort zu Frage 8:

Siehe Drs. 22/1937. Der Sachstand ist unverändert.

Frage 9: *Finanzmittel in welcher Höhe wurden seit 2015 für die RISE-Gebiete insgesamt sowie für die einzelnen Fördergebiete jeweils über das Programm Integrierte Stadtteilentwicklung zur Verfügung gestellt und in welcher Höhe wurden diese abgerufen beziehungsweise verausgabt? (Bitte jahresweise aufschlüsseln.)*

Antwort zu Frage 9:

Tabelle 1

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in Millionen Euro (gerundet)					
Verfügbare RISE-Haushaltsmittel	26,5	20,5	26,8	33,7	29,9	37,1
Verausgabte RISE-Haushaltsmittel	siehe Drs. 22/1937			33,0		

Zur jahresweisen Übersicht des Mitteleinsatzes in den Quartieren, die mit Mitteln des Rahmenprogramms Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) gefördert wurden und werden, siehe Anlage.

Über den Mitteleinsatz für das Jahr 2021 insgesamt und in den einzelnen Quartieren kann erst nach Jahresabschluss eine valide Aussage getätigt werden.

Frage 10: *Finanzmittel in welcher Höhe sind auf Basis des aktuellen Haushaltsplan-Entwurfs sowie dem Entwurf für die mittelfristige Finanzplanung bis Ende 2024 für die RISE-Fördergebiete insgesamt sowie für die*

einzelnen Fördergebiete jeweils über das Programm Integrierte Stadtteilentwicklung vorgesehen? (Bitte jahresweise aufschlüsseln.)

Antwort zu Frage 10:

Tabelle 2

	2021	2022	2023	2024
	in Millionen Euro (gerundet)			
Haushaltsplan-Entwurf 2021/2022	26,6	26,6	26,4	26,2

Es werden während der Gebietslaufzeit fortlaufend RISE-Haushaltsmittel für einzelne Fördergebiete je nach Liquiditätsbedarf in den Bezirksamtern bereitgestellt und fortlaufend neue Maßnahmen in die Förderung aufgenommen. Eine differenzierte Aussage darüber, in welcher Höhe RISE-Haushaltsmittel je Fördergebiet bis 2024 vorgesehen sind, kann daher nicht getroffen werden.

RISE-Quartiere	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	in Tausend Euro gerundet					
Hamburg-Mitte						
BILLSTEDT / MÜMMELMANNBERG	40	35	43	112	216	739
BILLSTEDT-ZENTRUM		6	206	851	740	143
ENTWICKLUNGSRaum BILLSTEDT-HORN - GESAMT	3.992	821	1.295	1.801	337	412
NEUSTADT SU 2 GÄNGEVIERTEL/VALENTINSKAMP	1.090	96	10		49	373
OSTERBROOKVIERTEL	3					
ROTHENBURGSORT / MARCKMANNSTRASSE	40	4	70			
SONDERFÖRDERGEBIET WILHELMSBURG	82					
ST. GEORG-MITTE	1.366		35		22	
ST. PAULI / WOHLWILLSTRASSE	591	208	207	260	77	8
ST. PAULI-NORD S3 / KAROLINENVIERTEL	362	29	15	8	6	
VEDDEL	22	29	36	57	56	48
WILHELMSBURG REIHERSTIEGVIERTEL	334	568	7			
WILHELMSBURG WEIMARER STRASSE	480					
WILHELMSBURG/BERTA-KRÖGER-PLATZ	946	50	5			
WILHELMSBURG-OST				39	27	155
Altona						
ALTONA-ALTSTADT	1.310	413	738	1.910	1.222	2.223
ALTONA-ALTSTADT S4 / EIFFLERSTRASSE				69	62	1
ALTONA-ALTSTADT / GR. BERGSTRASSE / NOBISTOR	558	1.183	263	72	27	
ISERBROOK	34					
OSDORFER BORN / LURUP	216	836	950	2.527	1.354	1.683
OTTENSEN S / OSTERKIRCHE	3					
LURUP					71	129
Eimsbüttel						
EIDELSTEDT-MITTE		166	1.177	1.326	627	4.259
NIENDORF-NORD	65	22		2		
SCHNELSEN						53

RISE-Quartiere		2015	2016	2017	2018	2019	2020
		in Tausend Euro gerundet					
Hamburg-Nord							
BARMBEK-NORD / FUHLSBÜTTELER STRASSE	3.123	1.711	504	421	1.938	2.772	
DULSBURG	909	1.054	1.200	1.687	349	2.400	
ESSENER STRASSE	156	724		10			
LANGENHORN MARKT	569	225	33				
GROSS BORSTEL					33	1.469	
Wandsbek							
APPELHOFF	15						
BIRCKHOLTZWEG	120	8					
HOHENHORST	407	269	82	69	137	12	
RAHLSTEDT/ORTSKERN	100	250	4				
RAHLSTEDT-OST			30	124	159	876	
STEILSHOOP	2.814	1.732	689	1.286	492	726	
JENFELD-ZENTRUM				35	232	101	
TEGELSBARG / MÜSSENREDDER					20	26	
Bergedorf							
BERGEDORF-SÜD	253	730	3.876	3.054	1.794	3.206	
LOHBRÜGGE-OST	565	331	51				
MITTLERER LANDWEG		90	1.453	3.123	362	479	
NEUALLERMÖHE	508	515	1.305	2.062	661	946	
BERGEDORF SERRAHN				38	1.132	1.098	
BERGEDORF-WEST				57	426	312	
Harburg							
HARBURG / PHOENIX-VIERTEL	166	68					
HARBURG SU 1 / HARBURGER SCHLOSSINSEL	1.156						
HARBURGER BINNENHAFEN	972	11	697	554	256	7	
HARBURGER INNENSTADT/EISSENDORF-OST		515	1.280	1.692	1.177	2.933	
NEUGRABEN-FISCHBEK		106	360	1.128	1.172	782	
NEUWIEDENTHAL REHRSTIEG	737	1.258	125	571	1.536	512	
ZENTRUM NEUGRABEN BAHNHOF SIEDLUNG / PETERSHOF SIEDL	576	1.881	1.679	1.932	1.529	51	
WILSTORF-REESEBERG				22	36	1.139	